

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 82 (2004)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen/Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

klare Struktur, gute Leserführung und Lesbarkeit waren das Ziel der Überarbeitung. Der Teil Tourenberichte soll sich vom reinen Informationsteil abheben und unterscheidet sich im Format, mit mehr Weissraum und grösserem Bildanteil. Die bessere Präsenz dieses Teils soll auch neue Autoren dazu animieren, Beiträge und Bildmaterial zu liefern. Zusätzliche Fotos, Füllerinserate mit SAC-Themen und Werbeinserate lockern den Text wo nötig auf.

Einblick in meine Arbeit

Meine fachliche Kompetenz umfasst komplexe Aufgaben, von der Designanalyse über strategische und konzeptionelle Lösungen bis zur detaillierten und effizienten Realisation. Ich suche zeitgemässe, aber nachhaltige Lösungen für Kunden, die mir ermöglichen, qualitativ hochstehende Arbeit zu realisieren.

Schwerpunkte meiner gestalterischen Aufgaben waren bisher Erscheinungsbilder und deren Anwendungen für Non-profit-Organisationen, vorwiegend im Bereich Gesundheitsprävention, Medizin, Wissenschaft, Forschung und Kultur. Seit 14 Jahren arbeite ich als selbstständige Gestalterin in einer Ateliergemeinschaft in der Matte in Bern.

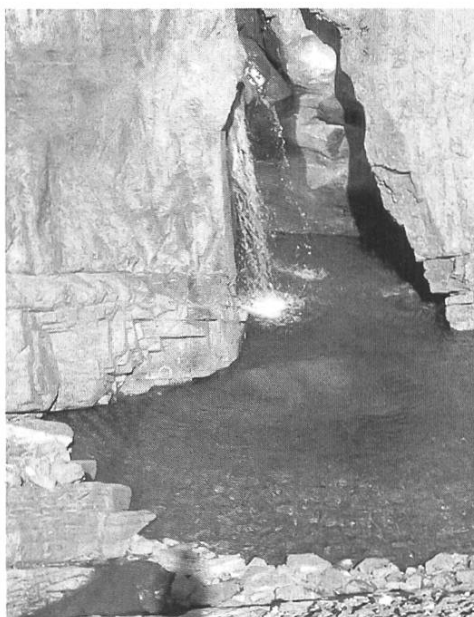
Erreichbar bin ich unter:

Leibundgut Visuelle Gestaltung,
Wasserwerkstrasse 7, 3011 Bern

Telefon 031 311 96 44

info@leibundgutdesign.ch

www.leibundgutdesign.ch



Mitteilungen/ Verschiedenes

Ich suche eine Nachfolgerin als

Leiterin der Frauengruppe

da ich nach zehn Jahren im Amt zurücktreten werde. Du solltest bereits in irgend einer Form beim SAC-Clubleben mitmachen (Touren, Wanderungen) und dich für den Club interessieren. Nützlich sind etwas Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Interesse an Menschen. Du wirst von acht bis zehn Vorstandsmitgliedern der Frauengruppe unterstützt.

Auskünfte erhältst du gerne von mir (Veronika Meyer, Felsenstrasse 89, Postfach 1453, 9001 St. Gallen, Telefon 071 222 16 81) oder von der Vizeleiterin Vreni Türlér (Arastrasse 24, 3048 Worblaufen, 031 922 39 56).

Belegung Chalet Teufi

Dezember

24.–31.12.	etwa 10 Personen
31.12.–2.1.	6 Personen

Januar 2005

8./9.1.	ganzes Haus
29.–31.1.	ganzes Haus
31.1.–4.2.	ganzes Haus

Februar 2005

7.–11.2.	ganzes Haus
14.–18.2.	ganzes Haus
19.–20.2.	ganzes Haus
27.2.–6.3.	etwa 8 Personen

März

19.–20.3.	ganzes Haus
-----------	-------------

Besucht unsere Homepage:

www.sac-bern.ch

Hüttensingen im Chalet Teufi

Samstag, 2. Oktober 2004

Die Sänger/innen trafen sich im Laufe des Nachmittags im Chalet Teufi in Grindelwald.

Vier Teilnehmer/innen reisten jedoch schon um 8.00 Uhr mit dem Auto nach Grindelwald, um das schöne Wetter zu einer Wanderung zu nutzen. Sie marschierten von der Bussalp auf das Faulhorn und stiegen nach einer Mittagspause zum wunderschön gelegenen Bachalpsee ab. Von dort nahmen sie den abwechslungsreichen Wanderweg der Südflanke des Reti und Simelihorns entlang wieder zur Bussalp unter die Füsse. Das Postauto brachte die zufriedenen Wanderer anschliessend zum Chalet Teufi.

In der Zwischenzeit hatte die Kochgruppe, bestehend aus Georgette Berchten, Sylvie Besson und René Fehlmann, die Küche im Chalet Teufi übernommen, und die am Nachmittag eintreffenden Sänger und Wanderer wurden mit einem Begrüssungstrunk willkommen geheissen. Die gut eingerichtete Unterkunft war schnell bezogen, und bis zum Abendessen blieb noch Zeit zu einem gemütlichen Jass oder zum Zeitunglesen.

Nach dem Apéritif verwöhnte uns das Kochteam mit einem feinen Nachtessen

plus Dessert. Vielen Dank! Bestens gestärkt und gut gelaunt widmeten wir uns anschliessend dem Hauptgrund des Wochenendes: dem Singen. Zuerst übten wir die drei Lieder, welche an der SAC-Versammlung vom 6. Oktober in der Schmiedstube vorgetragen werden sollten. Nach mehreren Wiederholungen und Korrekturen in Rhythmus, Dynamik und Intonation hatten wir die Lieder im Griff. Anschliessend folgte das traditionelle Wunschkonzert. Dabei wurden die verschiedensten Lieder aus unserem Ordner und aus dem Singbüchlein («Freut Euch des Lebens») gesungen. Dabei ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Als wir zum Schluss den Kanon «Über abendstille Auen» sangen, hatte der Zeiger der Uhr längst 23.00 Uhr überschritten.

Sonntag, 3. Oktober

Nach der Morgentoilette und einem reichhaltigen Morgenessen machten wir uns um 9.00 Uhr unter der kundigen Leitung von Fritz Seiler auf eine Morgenwanderung. Ein steiler Aufstieg führte uns durch das Happy Valley und Aellfluh immer höher hinauf zum Punkt 1732. Dort hatten wir eine wunderbare Aussicht auf die schönsten und bekanntesten Viertausender des Berner Oberlandes. Der Abstieg führte uns über Port dem Terrassenweg entlang zurück zum Chalet Teufi.



Es war eine sehr schöne, bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen durchgeführte Wanderung. Nach der Rückkehr zum Chalet Teufi hatte die Kochgruppe noch eine Stärkung vorbereitet, die nach einer vierstündigen Wanderung sehr willkommen war und dankbar entgegengenommen wurde.

Nach dem Aufräumen und der Endreinigung des Hauses konnten alle zufrieden die Heimreise antreten. Es war ein sehr gut gelungenes Singwochenende bei bester Stimmung, schönem Wetter, ausgezeichnete Verpflegung und ausgiebigem Singen am Abend. Im Namen aller Teilnehmer/innen danke ich dem Organisator Fritz Seiler und der ausgezeichneten Kochgruppe für ihre Arbeit ganz herzlich. Ich bin sicher, alle freuen sich bereits jetzt auf das Singwochenende im Jahr 2005.

Alex Häfeli



BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
UNTERHALT

SIMON BOLZ

Naturgartenfachmann Eidg. dipl. Obergärtner
Gantrischweg 4 3110 Münsingen 079 687 70 13

INTRA Verwaltungs- und Treuhand AG

Ihr zuverlässiger Partner für:
Buchhaltungen, Revisionen,
Unternehmens- und
Steuerberatungen

Brunnmattstrasse 38, 3007 Bern
Tel. 031 381 52 88 / Fax 031 381 56 46

Monatsprogramme

Aktive, Senioren, Jugendorganisation,
Kinderbergsteigen und Frauengruppe
siehe auch Jahresprogramm.

Frauengruppe

Dezember

Weihnachtsfeier

Sonntag, 19. Dezember 2004

Restaurant Schmiedstube,
Zeughausgasse 5, 1. Stock,
Beginn 16.00 Uhr

Alle Frauen des SAC Bern, aber auch
Ehemalige und Gäste, sind herzlich
eingeladen. Anmeldung per Talon
(war auch bereits an der Monatsver-
sammlung vom 27. Oktober möglich)
bis 9. Dezember an:

Ursula Jordi, Bruggmosstrasse 14,
4500 Solothurn, Tel. 032 622 35 40.

Anmeldetalon am Schluss des Heftes

Die diesjährige **Weihnachtsspende** möchten wir einer Bergbauernfamilie im Emental zukommen lassen. Das junge Paar mit einem anderthalbjährigen Töchterchen hat seit drei Jahren ein stotziges Heimet gepachtet, das es nun kaufen kann. Den Lebensunterhalt erwirtschaften die beiden einerseits mit 40 Ziegen, die Milch für Joghurt, Frischkäse und Käse sowie Fleisch liefern und deren Produkte direkt vermarktet werden. Andererseits werden während 100 Tagen 55 Rinder gesömmert. Zudem betreut das Paar im Sommer verhaltensauffällige Jugendliche.

Im letzten Sommer wurde die Familie plötzlich krank, weil die eigene Quelle durch Oberflächenwasser verschmutzt wurde. Der mittlerweile eingebaute Filter genügt nicht. Die Quelle muss neu gefasst und die Zuleitung neu erstellt werden. Als Beitrag an diese Kosten wäre unsere Spende hochwillkommen.

Wer an der Weihnachtsfeier nicht teilnehmen kann und gleichwohl einen Beitrag